

Die neue Steuer-Spar-Erklärung 2010



Neue Funktionen der Software und steuerrechtliche Änderungen

> Abgeltungssteuer

Seit dem 1. Januar 2009 gilt die neue Abgeltungssteuer. Mit dem Abzug der Kapitalertragsteuer an der Quelle (also bei der Bank) ist die Einkommensteuer in den meisten Fällen abgegolten. In vielen Fällen kann es aber dennoch von Vorteil sein, die Anlage KAP auszufüllen, um Steuern zu sparen. Der **neue Abgeltungs-Experte** sagt dem Anwender, welche Fälle das sind.

> Der Beleg-Empfehler

Neben den Formularen und Anlagen möchte das Finanzamt auch verschiedene Belege sehen und prüfen. Hierfür gibt das Finanzamt eine offizielle Liste aus, die auch bisher im Programm enthalten war. Individueller geht mit dem **Beleg-Empfehler**: Er erstellt eine in drei Punkte gegliederte Übersicht: **Belege**, die **abgegeben** werden müssen, Belege, die **nicht abgegeben** werden müssen und Belege, die der **Finanzbeamte eventuell sehen möchte**. Bei diesem Punkt kann sich der Anwender entscheiden, ob er die Belege gleich mitliefert oder auf die Anforderung des Finanzamtes wartet. Und das Schreiben ans Finanzamt wird automatisch mit erstellt.

> Steuererklärung abschließen und versenden

Der **letzte Check der Steuererklärung** ist besonders wichtig. Sind alle Eingaben korrekt? Ist alles Wichtige enthalten? Ein übersichtliches »Abschluss-Menü« führt den Nutzer Punkt für Punkt durch Abschluss und Versand der Steuererklärung – ob als Ausdruck oder elektronisch. Enthalten sind auch alle Informationen über ELSTER und die digitale Signatur.

> Verbesserte Suchfunktion

Die Anzeige der Suchtreffer integriert sich jetzt in die Oberfläche, so behält der Anwender stets den Überblick. Außerdem wurde die **Suchfunktion erweitert** und findet nun auch Ergebnisse auf **frag-steuertipps.de**. Auf dieser Beraterplattform sind viele Kunden-Fragen und -Antworten zu steuerlichen Themen gelistet. Wer Glück hat, findet dort Informationen, die auf den eigenen Fall passen. Falls nicht, gibt es auch die Möglichkeit, eine kostenpflichtige Anfrage zu stellen.

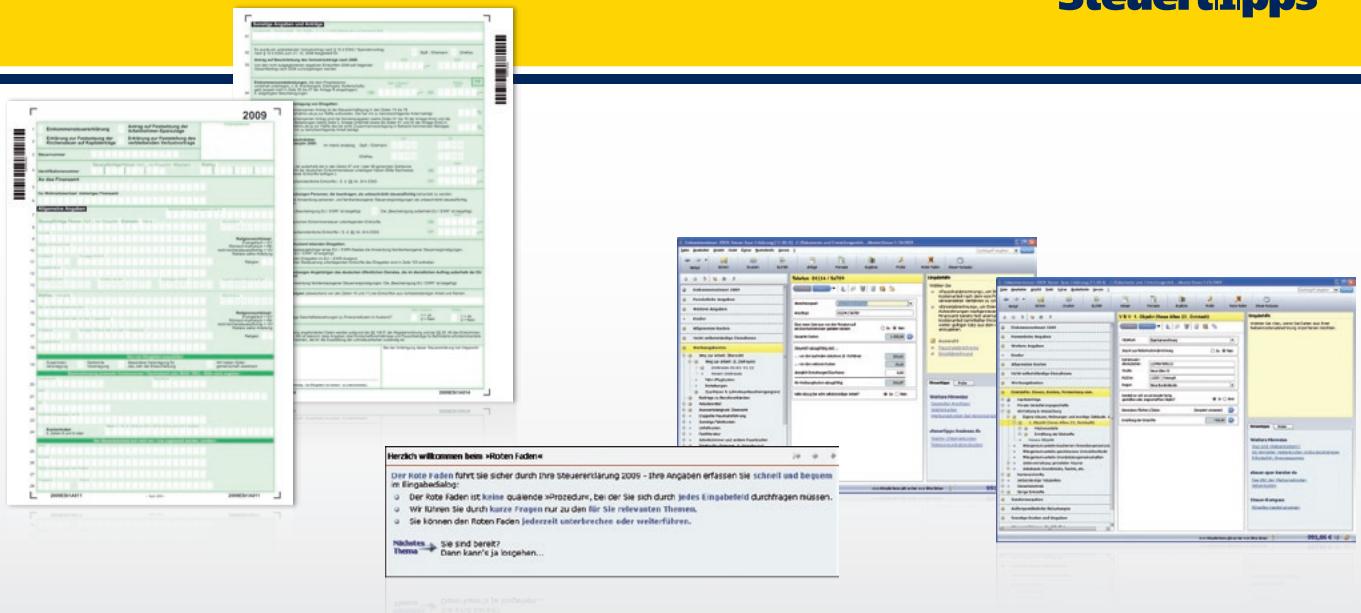
> Unterstützung von PortableApps.com

PortableApps.com ist eine Plattform für USB-Sticks, die ein »Startmenü« anbietet, über das alle integrierten Programme aufgerufen werden können. Kunden, die PortableApps.com auf ihrem USB-Stick haben, können zukünftig über eine USB-Installation die Steuer-Spar-Erklärung in ihre PortableApps integrieren und darüber starten.



> Berechnung von Reinigungskosten für Berufskleidung

Die Reinigung typischer Berufskleidung wie die von Bäckern, Malern oder Polizisten kann im Rahmen der Werbungskosten abgesetzt werden. Allerdings müssen die Regeln des Finanzamts eingehalten werden. Die **Berechnung** der absetzbaren Reinigungskosten **übernimmt das Programm**.



> Import von HomeBanking

Schnell und bequem können Daten aus der Geldtipps-Homebanking-Software importiert und bei der Erstellung der Steuererklärung verwendet werden.

> Neue Anlage »Vorsorgeaufwand«

Angaben zu Vorsorgeaufwendungen aus dem Mantelbogen, der Anlage AV und der Anlage N werden ab 2009 in der neuen Anlage Vorsorgeaufwand ausgegeben. Das schafft Platz im Mantelbogen. Die Anlage AV fällt weg. **Versicherungsbeiträge und Beiträge zur privaten Altersvorsorge** (Riester- und Rürup-Rente) sind ab 2009 auf der Anlage Vorsorgeaufwand zu erfassen.

> Handwerker und haushaltsnahe Hilfen

Seit Jahresbeginn können Privathaushalte bei einer Modernisierung oder Renovierung deutlich höhere Beträge beim Finanzamt geltend machen als bisher. Steuerlich geltend machen können Privatleute die Lohnkosten, die ihnen durch **Reparaturen oder Modernisierung am eigenen Haus** entstehen. Ab sofort dürfen 20 Prozent von maximal 6.000 Euro Lohnkosten pro Jahr von der Steuerschuld abgezogen werden. Das entspricht einer **Ersparnis von 1.200 Euro**. Verbesserungen gibts auch für Privatleute, die haushaltsnahe Hilfen, wie z.B. Pflegedienste, Haushaltshilfen, Gartenbauer oder private Streu- und Räumungsdienste beauftragen oder anstellen. Wer im Jahr 20.000 Euro dieser Dienstleistungen in Anspruch genommen hat, kann wiederum 20 Prozent von der Steuerschuld abziehen, **höchstens aber 4.000 Euro im Jahr**.

> Krankenversicherung: Beiträge in Zukunft besser absetzbar

Ab dem 1. Januar 2010 können Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung ihre Beiträge in voller Höhe von den Steuern absetzen. Besonders stark profitieren auch Privatversicherte, z.B. Selbstständige mit Kindern. Der **Ersparnis-Rechner** zeigt in der **Steuerprognose 2010**, wie hoch dieses Steuergeschenk ist.

> Faktorverfahren und Steuerklassenwahl

Wer verheiratet ist, kann ab 2010 nicht nur zwischen den Steuerklassen III/V und IV/IV wählen, sondern sich einen Faktor in der Lohnsteuerkarte eintragen lassen. Dieses Faktorverfahren berücksichtigt die dem jeweiligen Ehegatten **persönlich zustehenden steuerentlastenden Vorschriften** (Grundfreibetrag, Vorsorgepauschale, Kinder). Viele Ehepaare wählen die Steuerklassenkombination, die den geringsten Lohnsteuerabzug bringt. Das ist nicht immer sinnvoll, denn das **Nettogehalt** ist auch die **Basis für die Berechnung der Lohnersatzleistungen**, zum Beispiel Arbeitslosen- oder Elterngeld. Deshalb berechnet das Programm die Auswirkung der Steuerklassenwahl auf das Arbeitslosengeld direkt mit. Diese Werte können auch als Anhaltspunkt für das Elterngeld genutzt werden.